

# Gesellschaftslehre - Doppeljahrgangsstufe 7/8

## Gesellschaftslehre (fächerintegriert):



Kompetenzen bis zum Ende der Jahrgangsstufe 8 (hier zentral zur schnellen Orientierung aus dem Kernlehrplan aufgeführt)

### Die Schülerinnen und Schüler ...

Sachkompetenzen (SK)	Methodenkompetenzen (MK)	Urteilskompetenzen (UK)	Handlungskompetenzen (HK)
<p><b>SK1:</b> beschreiben fachbezogen grundlegende Sachverhalte, Strukturen, Prozesse und Zusammenhänge unter Verwendung zentraler fachlicher Zugänge mithilfe eines Orientierungs-, Ordnungs- und Deutungswissens</p> <p><b>SK2:</b> verwenden Fachbegriffe zur Darstellung einfacher Sachverhalte</p> <p><b>SK3:</b> analysieren ökonomische, politische, gesellschaftliche und räumliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen</p> <p><b>SK4:</b> analysieren ökonomische, politische, gesellschaftliche, räumliche und historische Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Handlungsspielräumen, Interessen und Zielsetzungen</p> <p><b>SK5:</b> analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher</p> <p><b>SK6:</b> erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft</p> <p><b>SK7:</b> beschreiben einzelne Geofaktoren und deren Zusammenwirken sowie ihren Einfluss auf den menschlichen Lebensraum</p> <p><b>SK8:</b> verdeutlichen Wirkungen und Folgen von Eingriffen des Menschen in das Geofaktorenggefüge</p> <p><b>SK9:</b> identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen</p> <p><b>SK10:</b> erläutern die subjektive Sichtweise der Verfasserin oder des Verfassers in Quellen</p> <p><b>SK11:</b> unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer und aktueller Ereignisse</p>	<p><b>MK1:</b> recherchieren und analysieren Informationen zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten und werten diese fachbezogen aus</p> <p><b>MK2:</b> präsentieren Ergebnisse und eigene Narrationen unter Verwendung von Fachsprache mithilfe analoger und digitaler Werkzeuge adressatengerecht und strukturiert</p> <p><b>MK3:</b> wenden geeignete Fachmethoden zur quantitativen wie qualitativen Datenerhebung sowie zur Analyse, Interpretation und Visualisierung der Daten selbstständig an</p> <p><b>MK4:</b> analysieren kontinuierliche und diskontinuierliche Texte in analoger und digitaler Form hinsichtlich fachspezifischer Fragestellungen, unterschiedlicher Positionen und Argumentationsstrukturen</p> <p><b>MK5:</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an</p> <p><b>MK6:</b> reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag</p> <p><b>MK7:</b> gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht</p> <p><b>MK8:</b> orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen</p> <p><b>MK9:</b> identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen</p> <p><b>MK10:</b> arbeiten Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus</p> <p><b>MK11:</b> setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein</p> <p><b>MK12:</b> belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben</p> <p><b>MK13:</b> führen einfache Analysen mit Hilfe</p>	<p><b>UK1:</b> beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe</p> <p><b>UK2:</b> beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit</p> <p><b>UK3:</b> bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien</p> <p><b>UK4:</b> beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für fachspezifische Entscheidungen und Prozesse</p> <p><b>UK5:</b> beurteilen begründet kontroverse Sachverhalte und Fälle mit Entscheidungscharakter auf der Grundlage von Pro- und Kontra-Argumenten</p> <p><b>UK6:</b> setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander</p> <p><b>UK7:</b> bewerten unterschiedliche Handlungsweisen sowie ihr eigenes Verhalten hinsichtlich daraus resultierender räumlicher Folgen</p> <p><b>UK8:</b> bewerten die Aussagekraft und Wirkungsabsicht kontinuierlicher und diskontinuierlicher Texte</p> <p><b>UK9:</b> analysieren die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien</p> <p><b>UK10:</b> beurteilen analoge und digitale Arbeitsergebnisse zu fachspezifischen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit</p> <p><b>UK11:</b> nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung</p> <p><b>UK12:</b> beurteilen das historische und aktuelle Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen und im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen</p> <p><b>UK13:</b> bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im</p>	<p><b>HK1:</b> vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen</p> <p><b>HK2:</b> setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein</p> <p><b>HK3:</b> artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen und beziehen diese auf ihr eigenes Handeln</p> <p><b>HK4:</b> stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren</p> <p><b>HK5:</b> erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung</p> <p><b>HK6:</b> realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt</p> <p><b>HK7:</b> artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen</p> <p><b>HK8:</b> übernehmen Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von realen und virtuellen Exkursionen</p> <p><b>HK9:</b> entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache Probleme und setzen diese ggf. probierend um</p> <p><b>HK10:</b> nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien fachbezogene Möglichkeiten der Einflussnahme auf ökonomische, politische, gesellschaftliche, ökologische und raumbezogene Prozesse wahr</p> <p><b>HK11:</b> erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit</p> <p><b>HK12:</b> erörtern die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft</p> <p><b>HK13:</b> reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe</p> <p><b>HK14:</b> reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs</p> <p><b>HK15:</b> nehmen zu Folgen der Digitalität für Politik und Gesellschaft Stellung</p>

	<p>interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch</p> <p><b>MK14:</b> führen auch mittels themenrelevanter Informationen und Daten aus Medienangeboten eine fragengeleitete Raumanalyse durch</p> <p><b>MK15:</b> erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung</p> <p><b>MK16:</b> wenden fragengeleitete Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an</p> <p><b>MK17:</b> wenden fragengeleitete Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung auch mit digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an</p>	<p>Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter</p> <p><b>UK14:</b> vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu</p> <p><b>UK15:</b> überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind</p>	
--	---	--	--



VerbraucherBildung = VB

VBA = Finanzen, Marktgeschehen und Verbraucherrecht;


VBB = Ernährung und Gesundheit;


VBC = Medien und Informationen in der digitalen Welt (siehe MKR);

VBD = Leben, Wohnen und Mobilität




Themen mit inhaltlichen Schwerpunkten	Inhaltsfelder Lehrwerk: Trio NRW Diercke Atlas Heimat und Welt NRW	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzen Schwerpunkte: Sach- und Urteilskompetenzen SK=Sachkompetenz UK=Urteilskompetenz MK=Methodenkompetenz HK=Handlungskompetenz Die Schülerinnen und Schüler...		Medienkompetenzrahmen  Die Schülerinnen und Schüler...
<u>Themenreihenfolge</u> <u>1. Halbjahr</u> <u>Klasse 7</u>				
Neue Zeit- neue Welt (S.46 – 63)  VBA	IF 6 Internationalisierung, Globalisierung und Migration  - Der Beginn einer neuen Zeit - Erfindungen verändern die Welt: Der Buchdruck - Der Handel verändert die Welt - Die „Entdeckung“ Amerikas - Die Hochkulturen der Neuen Welt - Die Eroberung und Zerstörung des Inkareiches - Die Entdeckung Amerikas – (k)ein Gewinn?	SK: erläutern exemplarisch transkontinentale Handelsbeziehungen und kulturelle Kontakte SK: stellen wissenschaftliche und kulturelle Entwicklungen im Übergang zur Frühen Neuzeit und ihre Folgen dar SK: erläutern Voraussetzungen, Gründe und Folgen der von Europa ausgehenden Entdeckungsreisen und Eroberungen in der Frühen Neuzeit UK: beurteilen die Auswirkungen von Innovationen und Technik (u.a. Buchdruck) auf politische und gesellschaftliche Entwicklungen UK: beurteilen die Auswirkungen der Vernetzung von Handelsräumen in der Frühen Neuzeit im Hinblick auf die Entstehung von Globalität UK: nehmen zur Bedeutung der Entdeckungen im Verhältnis zu den Folgen für die einheimische Bevölkerung Stellung	SK1, SK2, SK3, SK4, SK9, Sk11 MK1, MK2, MK3, MK4, MK5, MK6, MK8, MK11, MK12, MK16 UK1, UK2, UK3, UK6, UK11, UK12, UK14 HK1, HK2, HK4, HK6, HK11, HK12, HK14	MK 2.1: gewinnen Informationen aus internetbasierten Multimedia-Angeboten beispielsweise des Buchdrucks Mk 2.2: werten Informationen entsprechend aus wie Bücher produziert wurden  
Jugend und Recht (S. 94 – 111)  VBC	IF 4 Innovation, Digitalisierung und Medien IF 5 Individuum und Gesellschaft  - Das Inselspiel - Wir brauchen Recht und Gesetz - Jugendschutzgesetz – Spaßbremse oder Schutz? - Luca und der Ego-Shooter seines großen Bruders - Gründe für Jugendkriminalität - Muss Strafe sein?	SK: beschreiben Möglichkeiten der Informationsgewinnung sowie Wirkungen digitaler und analoger Medien SK: stellen den Einfluss sozialer Netzwerke im Alltag dar SK: beschreiben Ursachen und Formen von Jugendkriminalität UK: setzen sich kritisch mit Medienangeboten und der eigenen Mediennutzung auseinander UK: diskutieren unterschiedliche Maßnahmen zur Bekämpfung von Jugendkriminalität sowie Cybergewalt und -kriminalität	SK1, SK2, SK5, SK6 MK1, MK2, MK5, MK11, UK2, UK4, UK5, UK6, UK7, UK15, HK1, HK3, HK4, HK7	MK 1.4: gehen verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten um (Social Media) MK 2.1: recherchieren die entsprechenden Paragrafen des Jugendschutzgesetzes MK 2.2: werten die Paragrafen aus MK 3.4: erkennen persönliche und gesellschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität MK 4.4: präsentieren rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits-



				Urheber- und Nutzungsrechts MK 5.3: erkennen Chancen und Risiken ihrer eigenen Mediennutzung MK 5.4: lernen ihre eigenen Mediennutzung zu regulieren und andere bei dieser zu unterstützen MK 6.2: können beispielweise Algorithmen von Suchmaschinen oder Social Media-Angeboten nachvollziehen 
--	--	--	--	--



<u>Themenreihenfolge</u> <u>2. Halbjahr</u> <u>Klasse 7</u>				
Unsere Erde – von der Sonne geprägt (S.8 – 23)  VBB+VBD	IF 1 Nachhaltige Entwicklung: Ökologie, Ökonomie, Gesellschaft  - Orientierung auf der Erde Der Einfluss der Sonne auf die Erde – Wetterelemente - Klima und Vegetationszonen - Wir arbeiten mit Klimadiagrammen - Der Wasserplanet	<b>SK:</b> beschreiben die global unterschiedliche solare Einstrahlung und die daraus resultierende Abgrenzung der Klimazonen <b>SK:</b> erklären grundlegende klimatologische Prozesse und daraus resultierende Wetterphänomene	SK1, SK2, SK3, SK6, SK7, MK1, MK2, MK3, MK5; MK6, Mk8, MK9, UK6, UK15, HK1	MK 2.1: gewinnen Informationen aus internetbasierten Multimedia-Angeboten Mk 2.2: werten Informationen entsprechend aus 
Die Erde – ein unruhiger Planet (Seite 326 – 341)  VBA+VBD	IF 3 Nachhaltige Entwicklung: Ökologie, Ökonomie, Gesellschaft  - Kräfte der Erde bestimmen unser Leben - Kontinente in Bewegung - Ein Vulkan bricht aus - Vulkane – gefährlich aber auch nützlich - Wenn die Erde bebt - Tsunamis – Monsterwellen und ihre Folgen	<b>SK:</b> beschreiben grundlegende geotektonische Strukturen und Prozesse in ihrem Zusammenwirken <b>SK:</b> erklären ausgewählte naturbedingte Gefährdungen von Siedlungs- und Wirtschaftsräumen des Menschen <b>SK:</b> erläutern das besondere Nutzungspotential von geotektonischen Risikoräumen <b>UK:</b> wägen Vor- und Nachteile des Lebens und Wirtschaftens in Risikoräumen gegeneinander ab	SK1, SK2, SK3, SK4, SK5, SK7 SK11, MK1, MK2, MK3, MK5, MK6, MK7, MK8, MK9, UK1, UK2, UK3, UK6, UK9 HK12	MK 2.1: gewinnen Informationen aus Multimedia-Angeboten und aus internetbasierten Geoinformationsdiensten 

Absolutismus und Französische Revolution (S.146 – 181)	IF 1 Herrschaft, Partizipation und Demokratie  - Frankreich prägte Europa - Ludwig XIV. – ein absolutistischer Herrscher - Ludwig XIV. sicherte seine Macht - Der Merkantilismus – Wirtschaft im	<b>SK:</b> unterscheiden zwischen Ursachen und Anlass der Französischen Revolution sowie der Revolution von 1848 <b>UK:</b> beurteilen das Handeln der Akteure in der Französischen Revolution unter Berücksichtigung der Kategorien Freiheit und Gleichheit	SK1, SK2, SK4, SK9, SK10, SK11, MK1, MK2, MK5, MK6, MK7, MK10, MK11, MK12, UK1, UK2, UK3, UK4, UK6, UK12 HK11, HK12, HK13	MK 2.1: gewinnen Informationen aus Multimedia-Angeboten MK 4.1: produzieren adressatengerechte Medienprodukte beispielsweise einen Podcast 
---	---	---	---	--


<p>VBA+VBD</p> <p>Optional: Unterrichtsgang Schloss Brühl</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- absolutistischen Frankreich</li> <li>- Die Gesellschaft im absolutistischen Frankreich</li> <li>- Die französischen Bauern - ein Leben in Armut und Elend</li> <li>- Neue Gedanken – Aufklärung</li> <li>- Amerika hat es vorgemacht</li> <li>- Unzufriedenheit in Frankreich wächst</li> <li>- Eine Karikatur entschlüsseln</li> <li>- Der Sturm bricht los</li> <li>- Die Revolution weitet sich aus – das Ende der absoluten Herrschaft</li> <li>- Die Revolution radikalisiert sich</li> <li>- Napoleon beendet die Revolution – „Der König ist tot, es lebe der Kaiser!“</li> <li>- Napoleon und die Idee eines französischen Europas</li> <li>- Das Erbe der Französischen Revolution</li> </ul>	<p>UK: nehmen zur Bedeutung der Französischen Revolution für die politische Kultur in Europa Stellung</p>		
---	---	---	--	--

Themen mit inhaltlichen Schwerpunkten	Inhaltsfelder Lehrwerk: Trio NRW Diercke Atlas Heimat und Welt NRW	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzen Schwerpunkte: Sach- und Urteilskompetenzen SK=Sachkompetenz UK=Urteilskompetenz MK= Methodenkompetenz HK= Handlungskompetenz Die Schülerinnen und Schüler ...		Medienkompetenzrahmen  Die Schülerinnen und Schüler ...
<u>Themenreihenfolge</u> <u>1. Halbjahr</u> <u>Klasse 8</u>				
<b>Industrialisierung</b> (Seite 182 – 207)  <b>VBA+VBD</b> <b>BO</b>  <b>Optional:</b> <b>Unterrichtsgang</b> <b>Bochum</b> <b>Bergbaumuseum</b>	IF2 Wirtschaft und Arbeit IF3 Nachhaltige Entwicklung: Ökologie, Ökonomie, Gesellschaft IF7 Disparitäten  - Deutschland um 1750 - Mit der Dampfmaschine in ein neues Zeitalter - Das Zeitalter der Erfindungen - Ein Referat halten - Die industrielle Revolution änderte vieles - Ein Schaubild auswerten - Alfred Krupp in Essen – Unternehmer mit Weitblick - Schwierige Lebensbedingungen der Arbeiter - Kinderarbeit - Lösungsversuche für die sozialen Probleme der Arbeiter - Industrialisierung – und unsere Umwelt? - Eine Region verändert sich – das Ruhrgebiet	<b>SK:</b> beschreiben die Funktionen von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden und ihre jeweiligen Interessen <b>SK:</b> erläutern Möglichkeiten betrieblicher Mitbestimmung in Unternehmen <b>SK:</b> stellen die Ausgestaltung der gesetzlichen Sozialversicherungssysteme dar <b>UK:</b> erörtern die Bedeutung der technischen Entwicklungen der Industrialisierung für das Leben der Menschen, die Situation der Arbeiterinnen und Arbeiter <b>UK:</b> bewerten die ökologischen, ökonomischen und sozialen Folgen der industriellen Entwicklung in Deutschland für Mensch und Umwelt <b>UK:</b> beurteilen die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen <b>UK:</b> vergleichen die jeweiligen Interessen von ArbeitgeberInnen und ArbeitnehmerInnen	SK1, SK2, SK3, SK4, SK9, SK11, MK1, MK2, MK5, MK6, MK10, UK1, UK2, UK3, UK6, UK11, UK12, UK13, UK14 HK7, HK11, HK12	MK 2.1: gewinnen Informationen aus Multimedia-Angeboten beispielsweise zur Entwicklung der Zeche Zollverein in Essen oder Bochum Bergbaumuseum  
<b>Demokratie leben</b> (Seite 284 – 309)  <b>VBA</b>	IF 1 Herrschaft, Partizipation und Demokratie  - In einer Demokratie leben - Wahlen in Deutschland (alle Ebenen); optional/ situationsabhängig vom politischen Tagesgeschehen (Wahlperiode) - Das Grundgesetz - Demokratie braucht Engagement - Paul und Nesrin setzen sich ein - Politische Teilhabe: Parteien in der Demokratie	<b>SK:</b> stellen das Konzept des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates sowie seiner Organe dar <b>SK:</b> erklären Aufgaben und Funktion von Parteien im politischen System <b>SK:</b> benennen Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation <b>UK:</b> beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten	SK1, SK2, SK3, SK4, SK11 MK1, MK2, MK5, MK6, MK7, MK10, MK11, MK12 UK1, UK2, UK3, UK4, UK6, UK12, UK15 HK1, HK2, HK4, HK11, HK12, HK13	MK 2.1: gewinnen Informationen aus Multimedia -Angeboten beispielsweise zur den einzelnen Parteien/ Wahlomat MK 4.2: reflektieren über die Gestaltung von Wahlplakaten   

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Weg eines Gesetzes</li> <li>- Das leistet Politik in einer Demokratie</li> <li>- Kriterien zur Beurteilung politischer Maßnahmen</li> </ul>	<p><b>UK:</b> beurteilen das Spannungsfeld zwischen innerer Sicherheit und Freiheitsrechten im Sinne des Grundgesetzes</p> <p><b>UK:</b> begründen die Bedeutung von Regeln, Rechten in Familie, Schule, Stadt/Gemeinde</p> <p><b>UK:</b> ermitteln unterschiedliche Positionen, deren Interessensgebundenheit sowie kontroverse Positionen in kommunalen Entscheidungsprozessen</p>		
<p>Leben in unterschiedlichen Landschaftszonen (S.112 – 145)</p> <p>VBB+VBD</p>	<p>IF 3 Nachhaltige Entwicklung Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der tropische Regenwald – ein besonderer Wald</li> <li>- Feuer macht den Wald nutzbar</li> <li>- Bedrohung des Regenwaldes</li> <li>- Szenariotechnik</li> <li>- Durch die Wüste</li> <li>- Oasen – die „grünen Inseln“ im Wandel</li> <li>- Bildauswertung</li> <li>- Der Kampf gegen die Wüstenausbreitung</li> <li>- Wirkungsgefüge</li> <li>- Landwirtschaft in Europa – sehr unterschiedlich</li> <li>- Landnutzung mit Heizung</li> <li>- Die Polargebiete</li> <li>- Polartag und Polarnacht</li> <li>- Nutzung der Arktis</li> <li>- Ein Interview mit einer Polarforscherin</li> </ul>	<p><b>SK:</b> erläutern das besondere Nutzungspotential von geotektonischen Risikoräumen</p> <p><b>SK:</b> beschreiben die global unterschiedliche solare Einstrahlung und die daraus resultierende Abgrenzung der Klimazonen</p> <p><b>SK:</b> erklären grundlegende klimatologische Prozesse und daraus resultierende Wetterphänomene</p> <p><b>SK:</b> kennzeichnen Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Geofaktoren</p> <p><b>SK:</b> beschreiben den Einfluss der naturräumlichen Bedingungen in den einzelnen Landschaftszonen auf die landwirtschaftliche Nutzung</p> <p><b>SK:</b> erläutern Auswirkungen ökonomischer und technischer Rahmenbedingungen auf die landwirtschaftliche Produktion</p> <p><b>UK:</b> wägen Vor- und Nachteile des Lebens und Wirtschaftens in Risikoräumen gegeneinander ab</p> <p><b>UK:</b> beurteilen Chancen und Risiken des Tourismus für die Entwicklung von Räumen</p>	<p>SK1, SK2, SK3, SK4, SK7, SK8</p> <p>MK1, MK2, MK5, MK6, UK1, UK2, UK3, UK4, UK5, UK7, UK15</p> <p>HK1, HK5, HK7</p>	<p>MK 2.1: gewinnen Informationen aus Multimedia-Angeboten und aus internetbasierten Geoinformationsdiensten</p> <p>MK 4.2: produzieren unter Berücksichtigung gestalterischer Mittel beispielsweise eine Powerpoint Präsentation</p>  

Themen mit inhaltlichen Schwerpunkten	Inhaltsfelder Lehrwerk: Trio NRW Diercke Atlas Heimat und Welt NRW	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzen Schwerpunkte: Sach- und Urteilskompetenzen SK=Sachkompetenz UK=Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler ... MK= Methodenkompetenz HK= Handlungskompetenz		Medienkompetenzrahmen
<u>Themenreihenfolge</u> <u>2. Halbjahr</u> <u>Klasse 8</u>				
Auf dem Weg zum Nationalstaat (Seite 208 – 225)  VBA	IF 1 Herrschaft, Partizipation und Demokratie IF 5 Individuum und Gesellschaft  - Entstehung einer Nation - Der Wiener Kongress 1814/15 - Auf dem Weg zur wirtschaftlichen Einheit - Die deutsche Revolution 1848/49 - Die Gründung des Deutschen Reiches - Auswertung eines historischen Gemäldes - Juden werden gleichgestellt	<b>SK:</b> unterscheiden zwischen Ursachen und Anlass der Revolution von 1848 <b>SK:</b> stellen die Deutsche Reichsgründung von 1871 als Verwirklichung des Einheitsgedankens „von oben“ dar <b>SK:</b> stellen u.a. anhand politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Aspekte Stellung und Selbstverständnis von Menschen jüdischen Glaubens in Deutschland im „langen“ 19. Jahrhundert dar <b>UK:</b> beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreichs zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit <b>UK:</b> beurteilen das Handeln von Menschen unterschiedlichen Glaubens im Spannungsverhältnis zwischen Koexistenz und Konflikt	SK1, SK2, SK3, SK4, SK9, SK11, MK1, MK2, MK5, MK6, MK7, MK8, MK10, MK11, MK12 UK1, UK2, UK3, UK4, UK6, UK11, UK12 HK1, HK3, HK11, HK12	MK 2.1: gewinnen Informationen aus Multimedia-Angeboten und recherchieren unterschiedliche Quellen zum Wiener Kongress MK 2.2: werten unterschiedliche Quellen entsprechend aus 
Imperialismus und Erster Weltkrieg (Seite 226 – 265)	IF 7 Disparitäten IF 8 Konflikt und Frieden  - Deutschland wollte mehr - Der Wettlauf um Kolonien - Deutschland als Kolonialmacht - Deutschland und Namibia - Außenpolitik im Deutschen Reich - Europa rüstete auf - Militarismus - Julikrise und Ausbruch des Krieges - Mit Hurra in den Krieg! - Eine Postkarte auswerten - „Im Westen nichts Neues!“ - Der technisierte Krieg - Kriegsalltag an der Front und in der Heimat	<b>SK:</b> erklären sozioökonomische Disparitäten zwischen und innerhalb von Ländern vor dem Hintergrund von Geschichte, Ressourcenverfügbarkeit, Infrastruktur und Austauschbeziehungen <b>SK:</b> erklären zentrale Motive, Formen und Folgen des Imperialismus europäischer Staaten in Afrika <b>SK:</b> erläutern Erscheinungsformen und Ursachen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege <b>SK:</b> unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen des Ersten Weltkriegs <b>UK:</b> bewerten an einem konkreten Beispiel den Umgang mit geschichtskulturellen Zeugnissen deutscher Kolonialgeschichte	SK1, SK2, SK3, SK4, SK9, SK11 MK1, MK2, MK3, MK4, MK6, MK8 UK 1, UK2, UK5, UK6, UK7, UK11, UK12, UK13, UK14 HK1, HK3, HK4, HK11, HK12, HK14	MK 2.1: gewinnen Informationen aus Multimedia-Angeboten und recherchieren die damalige Briefkommunikation der Soldaten MK 2.2: werten unterschiedliche Quellen entsprechend aus 



	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vom europäischen Krieg zum Weltkrieg</li> <li>- Ein global geführter Krieg</li> <li>- Kriegsende</li> <li>- Folgen des Ersten Weltkrieg</li> </ul>	<p>unter Berücksichtigung digitaler Angebote</p> <p><b>UK:</b> beurteilen Motive und Handeln der Politiker während der „Julikrise“ im Hinblick auf das Ziel der Friedensbewahrung</p> <p><b>UK:</b> bewerten - auch unter Rückgriff auf lokale Erinnerungsorte, Symbole und Rituale des Gedenkens - den Umgang mit Tätern und Opfern des Ersten Weltkriegs</p>		
<p>Märkte lenken die Wirtschaft (Seite 310 – 325)</p> <p>VBA+VBC</p>	<p>IF 2 Wirtschaft, Arbeit und Konsum</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Marktgeschehen</li> <li>- Preisgestaltung</li> <li>- Verkaufsförderung im Supermarkt</li> <li>- Verkaufsstrategien im Supermarkt</li> <li>- Gesichtspunkte der Kaufentscheidung</li> <li>- Label ... und was sie nützen</li> <li>- Mit Werbung Bedarf wecken</li> <li>- Verbraucherberatung</li> </ul>	<p><b>SK:</b> erklären die Funktionsweise von Märkten (Preisbildung, Angebot, Nachfrage)</p> <p><b>SK:</b> beschreiben Regelungen zur Verbraucherinformation und Aufgaben von Verbraucherschutzzentralen</p>	<p>SK1, SK2, SK3, SK4, SK5 MK1, MK2, MK5, MK10 UK1, UK3, UK5, UK6, UK15, HK1, HK8</p>	<p>MK 2.1: gewinnen Informationen aus Multimedia-Angeboten und recherchieren unterschiedliche Werbeangebote</p> <p>MK 3.3: reflektieren die Kommunikation in den Werbeangeboten</p> <p>Mk 4.2: produzieren unter Berücksichtigung der gewonnen Erkenntnisse eine eigene Werbung zum Beispiel in Form eines Videos</p> 
<p>Berufsorientierung: Mein Potenzial erkennen (Berufswahlpass S. 1 – 38)</p>	<p>IF 11 Beruf und Arbeitswelt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeit und ihre Bedeutung für das Individuum: Existenzsicherung und Sinnstiftung</li> <li>- Bedeutung der Arbeit für die Gesellschaft: Arbeitsteilung, Wertschöpfung und sozialer Frieden</li> <li>- Berufswahl als Entscheidungsprozess</li> <li>- Berufsfelder und ihre Anforderungsprofile</li> <li>- Einführung des Berufswahlpasses</li> </ul>	<p><b>MK:</b> reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag</p> <p><b>HK:</b> realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt</p>	<p>SK 1, MK 6, HK 6, UK 15</p>	<p>MK 2.1: gewinnen Informationen aus Multimedia-Angeboten und recherchieren Anforderungsprofile für unterschiedliche Berufe</p> <p>MK 3.2: lernen Kommunikationsregeln insbesondere in der digitalen Arbeitswelt kennen und wenden diese an</p> 